

Organisationsbericht für den Monat Dezember 19 50.

A. Allgemeiner Situationsbericht

Invalidenversammlung:

In diesem Monat wurde zum ersten Male ^{Seal} von der Verwaltungsstelle eine Versammlung der invaliden Kollegen in der Hanomag durchgeführt. In dieser Versammlung wählten die Kollegen 27 Vertreter entsprechend der Ortschaftung.

Betriebskassierung Hanomag:

In einer Betriebsversammlung am 4.12.50 wurde der Betriebsrat gegen 15 Stimmen von der Belegschaft beauftragt, mit dem Vorstand Verhandlungen über die Einführung einer Betriebskassierung aufzunehmen. Die Betriebskassierung durch die Lohnkasse wird nunmehr ab 1.1.51 in der Hanomag vorgenommen. Wir hoffen, dass durch diese Kassierung eine erhebliche Beitragssteigerung eintreten wird. Wir haben bei einer Besprechung mit den betreffenden Kollegen, die die Kassierung durchzuführen haben, zum Ausdruck gebracht, dass wir selbstverständlich die Kosten dieser Kassierung von der Verwaltungsstelle übernehmen.

Kfz.Lohntarif:

Bei der Anwendung des neuen Lohntarifes im Kfz.Gewerbe ergeben sich bezüglich der Leistungszulagen in vielen Werkstätten Hannovers Schwierigkeiten. Die alten Leistungszulagen sollen, nachdem der neue Lohn in Kraft getreten ist, in vielen Fällen nicht mehr in der alten Höhe gezahlt werden. Es ist daher notwendig, dass noch einmal eine Besprechung über diesen Punkt zwischen den Tarifparteien stattfindet.

Bundesmontageabkommen:

Die hannoverschen Metallindustriellen lehnen geschlossen die 10%ige Montagezulage für ihre Monteure mit der Begründung ab, 10 % seien bereits in dem neuen Lohntarif für diese Arbeitnehmer enthalten.

Klempnerstreik:

Zum Klempnerstreik geben wir Euch noch bekannt, dass an Streikunterstützung an unsere streikenden Klempner-Kollegen 21 000.- DM zur Auszahlung gekommen sind.

1 Anlage.

b.w.

B. Versammlungstätigkeit im Berichtsmonat

m.a.Organis.

	Ortsverw.- Sitzung	Deleg.- Vers.	Mitgl.- Vers.	Belegschafts- Versamml.	Jugend- Vers.	Betriebsrats- Besprechung	Verhandlungen mit Arbeitgeber Behörden		Wahl- Veranstaltungen
Anz. d. Vers.	2	1	9	10	1	30	18	5	35
Anz. d. Teiln.	25	650	550	1900	20	120	40	15	300

Hannover

22. Dezember 50.

, den 19

Alfred Selb

Stempel und Unterschrift

An Weihnachtsunterstützung für Invaliden wurden von der Ortsverwaltung Hannover zu Lasten der Hauptkasse 49 500.- DM zur Auszahlung gebracht.

110 Kollegen, die über 50 Jahre Mitglied der Gewerkschaft Metall gewesen sind, haben zu Lasten der Hauptkasse der I.G. Metall insgesamt 5 500.-- DM erhalten.

An Erwerbslosenunterstützung wurden zu Lasten der Kasse der Verw. Stelle 3400.- DM ausgezahlt.
Die Richtlinien, nach denen die Auszahlung vor sich gegangen ist, fügen wir bei.

Angestellte:

Wie bereits bekannt sein dürfte, ist in der Vergangenheit im Kfz.-Handel-Gewerbe u. Handwerk die Einstufung der Angestellten gemäss Manteltarif Art. 5 Abs. 9 nur in wenigen Fällen erfolgt. Auf unger Drängen hat es den Anschein, dass dieses nunmehr nachgeholt wird. Neuerdings tauchen Schwierigkeiten auf bei den Angestellten in Gruppe K 2, soweit sie nicht eine Lehre abgeschlossen und ihren Weg über die Mittelschulbildung und Vollhandelsschule genommen haben. In diesen Fällen ist es gut, bei der Tarifformulierung sich nicht lediglich auf die Formulierung von Oberbegriffen beschränkt, sondern auch Berufsbezeichnungen festgelegt zu haben.

Wir werden in den nächsten Tagen dem Bezirk einen Entwurf eines Angestelltentarifes für die noch nicht erfassten Handwerkszweige zustellen.

Es dürfte zweckmässig sein, zunächst einen Vorstoss bei dem Zentralheizungsbauerhandwerk und bei den Klempnern und im Anschluss daran bei den Elektrikern u. Schlossern vorzunehmen.

Der Abschluss des Tarifes mit dem Kfz. Handel hat schon jetzt einen verbekenden Erfolg aufzuweisen. Über die Einführung des Angestelltentarifes Hannover-Land liegen noch keine Berichte der Zahlstellen bezw. Betriebsräte vor.